

Bülach, 14. Juli 2010

## Pressemitteilung zur Gemeinderatssitzung vom 5.7.2010

---

### **Zusammenfassung der 2. Sitzung des Bülacher Gemeinderates**

An der 2. Sitzung des Gemeinderates Bülach wurden die 55 Mitglieder für das Wahlbüro und die Sozialbehörde bestimmt – erfreulich für die FDP ist, dass in der Sozialbehörde Madeleine Lauber als bisherige bestätigt wurde und ein zusätzliches, solid bürgerliches Mitglied eingebracht werden konnte – eine bestimmt nachhaltige Entscheidung. In der Regionalplanungsgruppe wurde Patrick Tantanini bestätigt, der sich mit seiner Erfahrung dort ausgezeichnet einbringen wird.

Die FDP Fraktion hat sich grossmehrheitlich dafür entschieden die neu gestaltete Polizeiverordnung inklusive dem im Rat umstrittenen Paragraphen 13 (Videoüberwachung) zu unterstützen – optimalere Rahmenbedingungen für ein sauberes und sicheres Bülach sind damit angedacht – der Stadtrat, der Bezirksrat und die Verwaltung werden die neue Polizeiverordnung nun im Sinne des vernünftig und freiheitlich handelnden Bürgertums umsetzen.

Ebenso hat die FDP Fraktion den Kredit für die Schulraumerweiterung des Schulhauses Hohfurri über sFr 2'038'000.-- einstimmig unterstützt. Das Schulhaus Hohfurri erhält nun zeitgemässe Schulräumlichkeiten, um den Notwendigkeiten moderner Unterrichtsformen gerecht zu werden, und wird behindertengerecht ausgebaut sowie energetisch in der Gebäudehülle saniert.

Die Debatte über die Fassung der Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderates für die neue Legislatur wurde auf die nächste Sitzung am 6. September vertagt – die Fraktionen wurden angewiesen ihre Anträge fristgerecht einzureichen. Die FDP – Fraktion nimmt diesen Prozess sehr ernst und wird sich intensiv bemühen liberales Gedankengut, gesunden Menschenverstand und notwendig Attraktives für die nachhaltige Entwicklung Bülachs einzubringen.

Walter Bosshard hat über die geregelte Auflösung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Guss informiert – bereits sind Interessenten für die Weiterführung des Bülacher Kulturzentrums bis mindestens 2014 vorhanden – ein Silberstreif am Horizont für die in der Bildenden- und Nischen-Kultur in Bülach tätigen und Interessierten - ist also bereits wenige Tage nach dem klaren Verdikt in Sicht – bleibt zu hoffen, dass der Stadtrat seine Verantwortung schnell und umfassend wahrnimmt und die spannenden Räumlichkeiten weiter zu attraktiven Bedingungen dem Volk zur Verfügung stellt!

Jürg Hintermeister hat über den Planungsstand für den neu zu erstellenden Sport- & Erholungspark Erachfeld informiert. Noch immer blockieren Einsprachen dieses für Bülach und seine Jugend sehr wichtige Projekt und zwingt die Stadt nun zu zusätzlichen, horrenden Ausgaben – leider hat unser Rechtsstaat auch Nachteile – unsere Jugend und die sportlich

Aktiven müssen leider darunter leiden. Die FDP – Fraktion ist sehr enttäuscht, dass mit dem Stadtbekanntem Rekurrenten und Sponsor des FC Bülach keine schnelle und aussergerichtliche Lösung gefunden werden kann!

Bülach, 6. Juli 2010

FDP Fraktion